

Amt für Soziales - Ambulante Hilfe zur Pflege	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Hinweis für Terminkunden	2
Verkehrsanbindungen	2
Zahlungsmöglichkeiten	3
Blindenhilfe	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Formulare	5
Gebühren	5
Rechtsgrundlagen	5
Weiterführende Informationen	5
Hinweise zur Zuständigkeit	5

Amt für Soziales - Ambulante Hilfe zur Pflege

Bezirksamt Treptow-Köpenick

Anschrift

Hans-Schmidt-Str. 18
12489 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 90297-6072

Fax: (030) 90297-664988

Internet:

<http://www.berlin.de/ba-treptow><http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/>

E-Mail: sozialamt.poststelle@ba-tk.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Montag: keine Sprechstunde

Dienstag: keine Sprechstunde

Mittwoch: 08:30 - 10:30 Uhr

Donnerstag: keine Sprechstunde

Freitag: 8:30 - 10:30 Uhr

Hinweis für Terminkunden

Wenn Sie zu Ihrem vereinbarten Termin im Amt für Soziales vorsprechen, dann melden Sie sich bitte am Eingang, Hans-Schmidt-Str. 18. Von dort wird Ihre zuständige Sachbearbeitung über Ihr Eintreffen informiert.

Verkehrsanbindungen

S-Bahn

0.6km [S Adlershof](#)

S46, S8, S9, S41, S42, S85

1.5km [S Johannisthal](#)

S46, S8, S9, S41, S42, S85

Bus

0.3km [Walther-Nernst-Str.](#)

162, 163, 164, N60

0.5km [S Adlershof](#)

162, 163, 164, 260, N60, N68, N64, S46, S9X, S9A

0.5km [Magnusstr.](#)

162, 163, 164, N60

 **Tram**

0.3km [Walther-Nernst-Str.](#)

63, M17

0.5km [Karl-Ziegler-Str.](#)

63, M17

0.5km [Magnusstr.](#)

63, M17

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Blindenhilfe

Die Leistung umfasst einen Geldbetrag zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Bei der Berechnung der Blindenhilfe werden zweckgleiche Leistungen, beispielsweise Landespflegegeld, Leistungen der Pflegekasse, angerechnet.

Voraussetzungen

- **Blindheit (vollständiges Fehlen des Augenlichtes) oder**
- **nicht nur vorübergehend eine beidäugige Gesamtsehschärfe von höchstens einem Fünftel**
- **geringes Einkommen**
(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/_85.html)
- **geringes Vermögen**
(https://www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/kategorie/ausfuhrungsvorschriften/av_vsh-571931.php)

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Sozialhilfe**
- **Gültige Personaldokumente**
Meldebestätigung
- **Einkommensnachweise**
- **Vermögensnachweise**
beispielsweise für kapitalbildende Versicherungen (Lebensversicherung, Bausparversicherung, Riesterrentenverträge, Sterbegeldversicherung, Bestattungsvorsorge u. ä.), Sparkonten, Grundstücke, Immobilien, Wertgegenstände, Kfz
- **Kontoauszüge**
- **Mietvertrag**
Mietänderungsschreiben
- **Nachweise über Kranken- und Pflegeversicherung**
- **Nachweis zum Schweregrad der Sehbeeinträchtigung**
Dies können sein:
 - augenärztliche Befunde
 - Feststellungsbescheid nach dem Schwerbehindertenrecht
 - Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "Bl"
- **Bescheide über zweckgleiche Leistungen**
Dies können sein:
 - Bescheid über die Gewährung von Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
 - Bescheid der Pflegekasse über die Feststellung eines Pflegegrades
 - Bescheid der Unfallkasse oder Berufsgenossenschaft über eine Unfallrente
- **Der Umfang der benötigten Unterlagen, insbesondere Einkommens- und Vermögensnachweise, richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls.**

Formulare

- **Antrag auf Sozialhilfe**

(https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/soziales/soz/soz-iii-b/_assets/mdb-f51699-soz_iii_b_1___01_14.pdf)

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- **Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) § 72**

(http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/_72.html)

Weiterführende Informationen

- **Pflege und Rehabilitation - Weitere Beratung**

(<https://www.berlin.de/sen/pflege/pflege-und-rehabilitation/weitere-beratung/>)

- **Berliner Sozialrecht**

(<https://www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/>)

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann im

- Jugendamt: Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Amt für Soziales: Erwachsene

Ihres Wohnbezirkes in Anspruch genommen werden.